

Protokoll Fachschaftsvollversammlung Geschichte 2021/22

Datum:	17.12.2021
Ort:	BigBlueButton
Anwesend:	Melanie Münzberg, Lukas Lücking, Richard Dahlke, Maximilian Sode, Adrian Hunold, Marie Fedorenko, Pascal Krämer, Johannes Mühne, Vanessa Donner
Entschuldigt:	Julian Günther, Antonia Flach, Anne Grab
Abwesend:	
Gäste:	Maximilian Urbaneck
Beschlussfähigkeit:	Gegeben
Protokollant*in:	Johannes Mühne

<i>TOP</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Person</i>
	Beginn der Sitzung 14:05 Uhr	
TOP 1	Begrüßung Richard eröffnet die FSVV und stellt sich als einer von zwei Co-Vorsitzenden vor.	Richard
TOP 2	Vorstellung der FSR-Mitglieder Marie stellt sich als zweite Co-Vorsitzende vor. Dazu Delegierte im IR und in der Studienkommission. Lukas hat bewusst diese Legislatur keine Ämter inne. Seit drei Jahren im FSR. Meli ist Medienbeauftragte und eine von zwei Vertrauenspersonen. Seit zwei Jahren im FSR. Max ist in seiner ersten Legislatur im FSR. FSR-Kom. Delegierter und stellv. Kassenverantwortlicher. Adrian ist ebenfalls in der ersten Legislatur. Kassenverantwortlicher. Johannes ist seit einem Jahr dabei und Haushaltsverantwortlicher. Pascal ist FSR-Kom- Deligierter und ist in seiner ersten Legislatur. Vanessa ist ebenfalls erste Legislatur. FSR-Kom. Delegierte, stellv. Protokollantin und zweite Vertrauensperson.	alle
TOP 3	Rechenschaftsbericht	Richard

	<p>Richard stellt bisherige Ergebnisse und Erfolge des FSR in seiner Tätigkeit vor:</p> <p>Es wurde das Amt des Awarenessbeauftragten/ der Vertrauensperson geschaffen. Dieses Amt soll als vertraulicher Ansprechpartner für Studierende dienen, die sich in irgendeiner Form an der Uni diskriminiert fühlen.</p> <p>Es gibt einen engen Austausch mit dem Institut über Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit des Lateins im LA Studium, bei dem sich sukzessive eine Lösung ergibt. Neuester Stand ist ein erstelltes Rechtsgutachten.</p> <p>Das Basismodul 19./20. Jahrhundert in seiner Problemhaftigkeit (zwei wesentlich relevante Jahrhunderte mit dichtem Stoff in einer Vorlesung in einem Semester) soll ebenfalls in enger Absprache mit dem Institut reformiert werden. Die neue Lehrstuhlinhaberin für Zeitgeschichte Frau Prof. Middendorf steht Änderungen und Reformplänen offen gegenüber: v.a. zwei separate Vorlesungen scheinen am zielführendsten.</p> <p>Weiterleitung von Feedback der Studierenden über Online-Lehre an die Dozierenden, die dankend und offen entgegengenommen wurde.</p>	
<p>TOP 4</p>	<p>Änderung der Satzung</p> <p>Richard stellt vor, dass es Probleme in der Satzung gab: Ämter der Finanzer*innen über Kassenverantwortliche*r (KV) und Haushaltsverantwortliche*r (HHV) sind bisher nicht ausreichend definiert.</p> <p>Richard schlägt vor, dass KV und HHV explizit als Ämter festgeschrieben werden, um sich der StuRa Satzung anzupassen. Meli schlägt vor, dass es auch nochmal einen stellvertretenden KV und HHV gibt. Johannes möchte nur den stellv. KV weil dieser explizit gefordert wird und eine Satzung möglichst schmal gehalten werden sollte. Meli schlägt vor, dass es eine Formulierung über „einen oder mehrere Stellvertreter bei Notwendigkeit“ gibt. Lukas merkt an, dass „bei Notwendigkeit“ nicht unbedingt erforderlich ist. Max schlägt „entsprechende Stellvertreter“ vor.</p> <p>Abstimmung über Satzungsänderung Paragraph 4 Abs. 1, Punkt 1 („Der FSR wählt aus seiner Mitte für die Ämter des HHV und KV entsprechende Stellvertreter“): 9/0/0 angenommen.</p> <p>Paragraph 3 Abs. 3: eine FSVV Einberufung innerhalb von 24h soll nur mit Zweidrittelmehrheit beschlossen werden.</p>	<p>alle</p>

	<p>Max gibt zu bedenken, dass eine solche Abstimmung eine Eil-Sitzung des FSR aus Dringlichkeit erfordert. Was dann die Frage aufwirft wer in dieser abstimmen darf. Müssen alle gewählten Mitglieder anwesend sein oder reicht die bloße Beschlussfähigkeit aus? Lukas: bei Dringlichkeit ja, Umlaufverfahren ist möglich, wenn direkt dann nur die Anwesenden, wenn die Anzahl für Beschlussfähigkeit ausreicht. Allein die Beschlussfähigkeit zählt. Meli kann es sich vorstellen, dass wir die Regelung über vollständige Anwesenheit nur für uns in dieser Legislatur machen. Max möchte aber eine Festschreibung in der Satzung, weil es auch zukünftigen FSRen die Arbeit erleichtert. Lukas kann es sich vorstellen, dass es an Paragraph 3, Abs. 5 angeglichen wird (einfache Mehrheit)</p> <p>Abstimmung über Anpassung des Paragraph 3 Abs. 3 in seiner Bestimmung über Einberufung der FSVV in Fällen der Dringlichkeit innerhalb von 24h nur mit Zweidrittelmehrheit: 9/0/0 angenommen.</p> <p>Meli und Vanessa wollen einen neuen Paragraph 4. Abs. 1, Punkt 1: Umbenennung „Antidiskriminierungs- und Awarenessbeauftragte*r“ in „Vertrauensperson“ weil es eine bessere weil breitere Definierung liefert. Lukas möchte, dass „maximal 2 Personen“ festgeschrieben wird. Genaue Definitionen sollen in der GO passieren. Meli möchte, dass die vorgeschlagene Formulierung „eine oder mehrere“ mehr Spielraum für zukünftige Legislaturen schafft. Adrian möchte eine feste Beschränkung auf zwei Personen, weil drei Personen oder noch mehr nicht zielführend ist. Lukas schließt sich dem an, weil schon zwei Personen ein Zugeständnis ist.</p> <p>Abstimmung über „maximal zwei Personen“ und Bezeichnung „Vertrauensperson“ statt „Antidiskriminierungs- und Awarenessbeauftragte*r“ in Paragraph 4, Abs.1, Punkt1: 9/0/0 angenommen.</p> <p>Paragraph 4, Abs. 1, Punkt 7: weil digitale Medien immer wichtiger werden und die Repräsentation des FRS nach außen darstellen, soll das Amt des Medienbeauftragten als neuer Punkt 7 festgeschrieben wird. Lukas möchte, dass es nach Punkt 3 als neuen Punkt 4 eingefügt wird. Grundsätzlich stimmt Lukas zu, dass das Amt wichtig für die Satzung ist.</p> <p>Abstimmung über Vorverlegung des neuen Punkts 7 unter Paragraph 4, Abs. 1 als Punkt 4 und „Der FSR wählt aus seiner Mitte einen oder mehrere Medienbeauftragten“: 9/0/0 angenommen</p>	
TOP 5	Kritik, Feedback, Wünsche	

	Keine	
TOP 6	<p>Sonstiges</p> <p>Johannes sagt fürs Protokoll, dass er neben seiner Tätigkeit als HHV auch Protokollant ist.</p> <p>Richard sagt, dass er außerdem unser Vertreter für den Bundesfachschaftstag (BuFaTa) ist.</p> <p>Max merkt an, dass auf der FSR Website noch die Protokolle ergänzt werden müssen. Meli sagt, dass sie bisher noch nicht erklärt bekommen hat, wie das funktioniert. Als Übergangslösung schlägt Max vor, dass die Dokumente auf der Instagram Seite veröffentlicht werden. Lukas sagt aus Erfahrung, dass es ähnlich zum Hochladen von anderen Medien-Dateien wie Bildern ist.</p> <p>Meli möchte gern die Namen der aktuellen Mitglieder und ihrer Tätigkeiten im FSR veröffentlichen. Alle sind damit einverstanden.</p>	Johannes, Richard, Max, Meli
TOP 7		
TOP 8		
TOP 9		
TOP 10		
TOP 11		
TOP 12		
TOP 13		
TOP 14		
TOP 15		
	Die Sitzung wird um 15:08 Uhr beendet.	

Protokollant*in:

Ort, Datum

Unterschrift

Bestätigung Protokoll durch Vorsitzende*n:

Ort, Datum

Unterschrift